



Information zu Electronic Advanced Data (EAD)

Neue Bestimmungen für den Export von Waren

Info_LiePostAG Januar 2020

Der Weltpostverein (UPU) und die International Post Corporation (IPC) ändern die Bedingungen für den Versand von Warensendungen ins Ausland. Für Postsendungen mit Wareninhalt müssen die Sendungs- und Inhaltsangaben für den Export neu elektronisch erfasst und dem Bestimmungsland vorab übermittelt werden (Electronic Advance Data – EAD).

Dank der elektronischen Übermittlung von Inhaltsangaben können Sendungen mit Wareninhalt rascher verarbeitet und verzollt werden als bisher. Mehr noch: Vereinheitlichte Adresslabels unterstützen das Erfassen der Tracking-Ereignisse und sorgen für eine bessere Qualität in der Sendungsverfolgung.

Für Sendungen in die USA gilt die neue Regelung schon seit 1. Juli 2019, für Europa und den Rest der Welt ab 1. Januar 2020.

Die Liechtensteinische Post AG stellt ihren gewerblichen Kunden kostenlose Tools zur Verfügung, um die Sendungsdaten vorab elektronisch zu erfassen. Werden die Daten erst am Schalter erfasst, kann eine Bearbeitungsgebühr anfallen.

Um die wichtigsten Fragen zu beantworten, haben wir für Sie den nachstehenden Fragen-/ Antwortkatalog zusammengestellt:

Was ist EAD?

EAD ist die Abkürzung von Electronic Advance Data und steht für die elektronisch zu übermittelnden Absender-, Empfänger-, Inhalts- und Sendungsdaten. Spätestens ab 2020 müssen diese Sendungs- und Inhaltsangaben von Postsendungen für den Export (unter anderem Briefsendungen mit Wareninhalt bis 2 Kilogramm) aufgrund von gesetzlichen und internationalen Vorgaben zwingend elektronisch erfasst und dem Bestimmungsland vorab übermittelt werden.

Die neuen Vorgaben sind international gültig und werden durch den Weltpostverein (UPU) in Zusammenarbeit mit der International Post Corporation (IPC) koordiniert.

Was ist der Mehrwert für mich als Kunde?

Dank der elektronischen Übermittlung von Inhaltsangaben können Sendungen mit Wareninhalt schneller verarbeitet und rascher verzollt werden. Durch eine Vereinheitlichung der entsprechenden Adresslabels können die Sendungen automatisch und schneller sortiert werden. Zudem unterstützt das Label die Erfassung der Tracking-Ereignisse und sorgt für eine bessere Qualität der Sendungsverfolgung.

Was kann ich tun, damit meine Warensendung problemlos beim Empfänger ankommt?

Damit eine Sendung mit Wareninhalt weder verspätet ankommt noch retourniert wird, müssen die Absender-, Empfänger- und Inhaltsangaben vorgängig elektronisch erfasst werden.

Was passiert, wenn die Voranmeldung nicht gemacht wird?

Fehlt die Vorausdeklaration, kann die Mitnahme der Sendungen durch den Transportpartner oder auch die Verzollung der Sendung verweigert werden. Unter Umständen wird die Sendung sogar retourniert, oder es kann zu erheblichen Verspätungen kommen.

Gibt es Hilfsmittel, die mich bei der Datenerfassung bzw. Datenübermittlung unterstützen?

Für gewerbliche Kunden oder Kunden mit häufigem Warenversand stellt die Post mit dem Versandtool eine Lösung zur Einlieferung der notwendigen Daten zur Verfügung

Benötigt meine Sendung einen speziellen Barcode? Welche Länder sind per wann betroffen?

Briefsendungen mit Wareninhalt müssen zur eindeutigen Identifikation das sogenannte «Harmonized Label» tragen, das auf einem international definierten Labelstandard basiert.

Mögliche Barcodes sind:

- R-Einschreiben Ausland
- L-PRIORITY Plus
- U-Barcodes

(für uneingeschriebene Sendungen mit Wareninhalt)


Paketsendungen benötigen immer einen online erstellten Frachtbrief, der sämtliche Sendungs- und Inhaltsangaben sowie den Barcode automatisch enthält.

Wie sieht dieses Harmonized Label aus?

Beispiel für Label Privatkunde (ohne Frankatur):

CUSTOMS DECLARATION - CN 22		Content:	
Goods	Customs tariff number	Value (CHF)	Weight
10 Chocolate	1	20	20
Art 2			
Art 3			
Total	1	20	20

I certify that the particulars given in the declaration are correct and that this item does not contain any dangerous articles prohibited by postal regulations.
Date, Signature 05.02.2019

FROM	Maxine Musterfrau Musterweg 12 3030 Bern Switzerland	PRIORITY Post CH AG	Bitte frankieren Prière d'affranchir Si prega di affrancare
 UO 999 400 730 CH			
TO	Max Mustermann Musterstrasse 33 11111 Musterhausen GERMANY		

Beispiel für Label Geschäftskunde (inkl. PP-Frankatur):

CUSTOMS DECLARATION - CN 22		Content:	
Goods	Customs tariff number	Value (CHF)	Weight
1 Buch	50	4801 9900	1.2
Art 2			
Art 3			
Total	1	50	1.2

I certify that the particulars given in the declaration are correct and that this item does not contain any dangerous articles prohibited by postal regulations.
Date, Signature 05.02.2019

FROM	Maxine Musterfrau Musterweg 12 8050 Zürich Switzerland	PRIORITY Post CH AG	P.P. CH-3030 Bern Hauptplatz Die Post
 UO 998 509 007 CH			
TO	Max Mustermann Musterstrasse 33 11111 Musterhausen GERMANY		

Hinweis: Der Barcode alleine ersetzt keine Frankatur.

Welche Länder sind per wann betroffen?

Seit 1. Juli 2019:

-> Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

Ab 1. Januar 2020:

-> alle Länder

Wichtig zu wissen

Die Liechtensteinische Post AG leitet wie bis anhin alle Sendungen ins Ausland ab, auch wenn keine vorgängige Datenübermittlung erfolgt ist. Allfällige Rücksendungen oder Verzögerungen durch die Zollbehörden des Bestimmungslandes aufgrund fehlender Sendungsdaten liegen nicht in der Verantwortung der Post.

Datenschutz

Die Liechtensteinische Post AG versichert, dass die Daten nur im oben genannten Rahmen verwendet werden und keine Daten an Dritte weitergegeben werden. Zudem werden die datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäss der DSGVO eingehalten.

Kontakt

Wenden Sie sich bei Fragen direkt an ihre Kundenberaterin bzw. ihren Kundenberater oder an den Kundendienst der Liechtensteinische Post AG:

- Telefon: +423 399 44 44
- E-Mail: kundendienst@post.li